Bayerisch-Tschechische Landesausstellung 2023/2024 „Barock! Bayern und Böhmen“ startet

9. Mai 2023

Gemeinsame Ausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte und des Tschechischen Nationalmuseums – mehr als 150 Exponate aus beiden Ländern

REGENSBURG. Bayerisch-tschechisches Herzensprojekt: Heute wurde durch den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, den Ministerpräsidenten der Tschechischen Republik Prof. Petr Fiala, den Bayerischen Kunstminister Markus Blume sowie den Tschechischen Kulturminister Martin Baxa die Bayerisch-Tschechische Landesausstellung „Barock! Bayern und Böhmen“ feierlich im Regensburger Dom eröffnet.

Der Bayerische Ministerpräsident **Dr. Markus Söder** sagte: „Geschichte zum Erleben: Eröffnung der Landesausstellung 2023 ‚Barock! Bayern und Böhmen‘ mit Tschechiens Premier Petr Fiala und Festakt im Regensburger Dom. Das Besondere: Die gemeinsame Ausstellung mit Tschechien ist erst in Regensburg und später in Prag zu sehen. Die Barock-Zeit war zu Beginn geprägt durch Elend und Krieg und später durch eine neue Form von Freiheit und Lebensfreude. Die Landesausstellung dokumentiert die Verbundenheit zwischen Bayern und Tschechien als zwei Länder in der Mitte Europas. Wie immer gilt: Ein Besuch im Haus der Bayerischen Geschichte lohnt sich.“

Der Ministerpräsident der Tschechischen Republik **Prof. Petr Fiala** sagte: „Diese Ausstellung erinnert uns an die jahrhundertelange Nachbarschaft und die allgemeine historische Verbindung zwischen der Tschechischen Republik und Bayern. Unsere Länder sind sich in vielerlei Hinsicht ähnlich. Ich freue mich sehr, dass es den Organisatoren gelungen ist, Leihgaben aus mehreren Ländern zu sammeln, dass eine so außergewöhnliche Ausstellung organisiert wurde und dass die Menschen sie in Regensburg und Prag besuchen können“.

Kunstminister **Markus Blume** betonte: „Was für ein großartiges bayerisch-böhmisches Gesamtkunstwerk – unsere diesjährige Landesausstellung! Hier stand das barocke Motto ‚Nutze den Tag‘ wahrlich Pate. Denn so ein grenzüberschreitendes Ausstellungsprojekt ist nur möglich durch ein intensives und vertrauensvolles Miteinander. Hier zeigt sich einmal mehr: Kulturelle Zusammenarbeit ist ein zentraler Pfeiler unserer europäischen Friedensarchitektur!“

Kulturminister der Tschechischen Republik **Martin Baxa** ergänzte: „Ich bin froh, dass diese Ausstellung deutlich zeigt, dass es neben der Welt der Herrscher, Politiker und Mächtigen im Allgemeinen auch eine Welt der Künstler und Intellektuellen gibt; die Welt der Menschen, die gerade im Barock nicht nur die Grenzen mitteleuropäischer Länder, sondern auch künstlerische Konventionen frei überschritten. Sorgfältig ausgewählte barocke Werke aus Bayern und Böhmen kommen erstmals zusammen, um eine Geschichte zu erzählen, die noch nie vollständig erzählt wurde. Es ist mir eine Ehre, bei der Eröffnung eines außergewöhnlichen Kulturereignisses dabei zu sein, und ich danke allen, die dazu beigetragen haben, diese einzigartige Barockausstellung zu ermöglichen.“

Für die gemeinsame Bayerisch-Tschechische Landesausstellung „Barock! Bayern und Böhmen“ zeichnen das Haus der Bayerischen Geschichte und das Nationalmuseum Prag ein opulentes Bild jener Epoche. Anhand von über 150 kostbaren Originalexponaten vorwiegend aus beiden Ländern wird die Vielfalt und der Reichtum dieser Zeit veranschaulicht. Die Ausstellung wird von 10. Mai bis 3. Oktober 2023 im Donausaal des Hauses der Bayerischen Geschichte in Regensburg und ab 8. Dezember 2023 bis 8. Mai 2024 im Nationalmuseum in Prag präsentiert.

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit